

F ü n f t e s

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 4. November 1852.

(Die Ausführung der Chöre haben die Mitglieder der Sing-Academie und des Pauliner-Sängervereins in Verbindung mit dem Thomanerchor gütigst übernommen.)

Erster Theil.

Symphonie von W. A. Mozart. (G moll.)

Fantasie für Pianoforte, Chor und Orchester von L. van Beethoven; die Pianofortepartie vorgetragen von Herrn Robert Radecke.

Frauenstimmen.

Schmeichelnd hold und lieblich klingen
Unsers Lebens Harmonien,
Und dem Schönheitssinn entschwingen
Blumen sich, die ewig blüh'n.
Fried' und Freude gleiten freundlich
Wie der Wellen Wechselspiel;
Was sich drängte rauh und feindlich,
Ordnet sich zum Hochgefühl.

Männerstimmen.

Wenn der Töne Zauberwalten
Und des Wortes Weihe spricht,
Muss sich Herrliches gestalten,
Nacht und Stürme werden Licht.

Aeuss're Ruhe, inn're Wonne
Herrschen für den Glücklichen,
Doch der Künste Frühlings-Sonne
Lässt aus beiden Licht entsteh'n.

Chor.

Grosses, das in's Herz gedrungen,
Blüht dann neu und schön empor.
Hat ein Geist sich aufgeschwungen,
Halt ihm stets ein Geister-Chor.
Nehmt denn hin, ihr schönen Seelen,
Froh die Gaben schöner Kunst.
Wenn sich Lieb' und Kraft vermählen,
Lohnt dem Menschen Götter-Gunst.

Miss II, 4 58, 5